

Auserwählte, liebe Freunde, kommt zu Mir mit glühendem und ehrlichem Herzen und bittet Mich um das was ihr wünscht; bittet für euch und für die anderen, bittet um zu haben. Wenn ein Kind den Vater um etwas bittet, erhält es das Gewünschte vielleicht nicht? Vertraut auf Mich, um alles zu haben, einen Vorschuss des Paradieses wird es für euch auf Erden geben.

Geliebte Braut, die Menschen der Gegenwart haben nicht viele spirituelle Gaben, weil sie nicht darum bitten, sie erbitten sie nicht, weil sie nicht zu Mir, Gott, den Blick erheben: Ich bin nicht in ihrem Leben, Ich Gott, poche nicht in ihrem Sein, die Menschen der Gegenwart zählen auf sich selbst, auf die anderen, an diese wenden sie sich, in der Meinung zu erhalten. Geliebte Braut, Ich möchte die größten Dinge geben, denn die Zeiten sind reif dafür, aber Ich kann nur wenig geben. Meine Gaben werden nicht verstanden, nicht angenommen, nicht erwünscht, nicht geliebt. Sage Mir, kleine Braut, was tust du, wenn deine Gabe nicht verstanden, nicht angenommen wird, weder erwünscht, noch willkommen ist?

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, wenn dies alles der Fall ist, schenke ich keine Gabe mehr, ich gebe sie nur dem, der sie schätzt, annimmt, erwünscht, die anderen sind gewiss nicht würdig sie zu erhalten.

Du hast richtig gesagt: wer Meine Gaben nicht schätzt, kann sie nicht haben und bleibt arm.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, ich sehe, dass es ringsum viele gibt, die keine spirituellen Gaben haben, ich sehe Herzen aus Stein und einen verwirrten Verstand. Meine Seele stöhnt bei diesem Anblick und bittet Dich Tag und Nacht darum, dass die Situation sich ändere. Wer ein Herz aus Stein hat, lässt erzittern, er kann jede schlimme Tat verüben. Wer einen verwirrten Verstand hat, kann entscheiden, jeden Fehler zu begehen, jene die fern sind von Dir mit Herz und Sinn, lassen durch und durch erzittern, hauptsächlich wenn sie die Zügel der Macht in der Hand haben. Manchmal denke ich: was wird in der kommenden, in der fernen Zukunft geschehen, wenn Menschen ohne Dich im Herzen an der Macht stehen? Ich denke, dass jener der nicht Dich, Gott, im Herzen hat, Deinen feind hat, der sofort den leeren Platz einnimmt, dies denke ich und zittere, denn es gibt gegenwärtig viele in dieser Lage.

Geliebte Braut, Ich, Ich Jesus, will alle Herzen für Mich, der Mensch kann, in der Tat, ohne Mich nichts zustande bringen; wenn er nicht mit Mir baut, müht er sich umsonst ab, weil sein Bau nicht wächst; wer nicht mit Mir baut, zerstreut. Ich habe dir gesagt, dass Ich in jedem Herzen herrschen will, um das Leben des Menschen zum glücklichen und erhabenen Ziel zu führen. Geliebte Braut, wenn die Menschen über den Sinn ihres Lebens nachdenken würden, wenn sie nachdächten, müssten sie eine Antwort geben. Wenn sie Mich um Hilfe bitten würden, würde Ich, Ich Gott, jeden Menschen den Sinn seines irdischen Daseins begreifen lassen. Dies würde Ich tun, weil Ich will, dass jeder Mensch nach seiner Würde lebt, jene die Ich, Ich Gott, ihm verliehen habe, und nicht wie ein Unmensch ohne Seele, der nicht weiß warum er lebt, keine Intelligenz hat und nicht begreift.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, wie möchte ich ringsum kluge und bedachte Menschen sehen, Menschen die Dich an den ersten Platz stellen in ihrem Leben, wenn sie dies täten würden sie zeigen, die Bedeutung ihres irdischen Daseins gut begriffen zu haben, jene nämlich, Dich, Lieber Gott, immer tiefer zu erkennen, um Dir zu dienen, Dich anzubeten und sich dann vorzubereiten, zu Dir zu kommen und Dein Leben Selbst zu leben. Jesus, für das Heil jedes Menschen hast Du das erhabenste Opfer gebracht, ich habe es immer vor Augen und tief in meinem Herzen eingepägt. Alles hast Du für das Heil der Menschheit jeder Zeit getan, wenn die Menschen dies gut verstanden hätten, wäre die Hölle sicher leer und niemand würde darin

hineinstürzen, aber so ist es nicht, Unendliche Liebe, mit großem Schmerz muss ich der Welt sagen, dass ich in der Hölle viele Verzweifelte gesehen habe, zu viele! Wenn jeder aufsässige Mensch sehen würde, wie die Ungläubigen, die Aufsässigen, die Hochmütigen, die Törichten der Erde, die Lasterhaften enden, kurz all jene die Deine Liebe, Deine Barmherzigkeit ablehnen, all jene die ihre Sünden nicht bereuen, wenn sie sehen würde wie sie enden, würden sie sicher alles unternehmen, um es zu vermeiden, denn die Verzweifelten die in jenen Ort gefallen sind, werden nie mehr herauskommen, ewig dauert ihr Elend. Angebeteter Gott, jeder Elende in Gefahr möge gut begreifen was auf ihn zukommt, keiner falle in den Ort wo die Hoffnung tot ist, wo geschrieben steht: Lasst jede Hoffnung, ihr, die ihr hier eintretet.

Meine kleine geliebte Braut, wie ich bereits mehrere Male gesagt habe: Ich, Ich Gott, habe das schreckliche Opfer des Kreuzes auf Mich genommen, damit allen Menschen aller Zeiten das Heil zuteil wird, aber es kann kein Heil haben, wer es ablehnt und es nicht erwünscht, mit seiner Freiheit kann der Mensch wählen zu leben oder zu sterben, wenn er Leben in Mir will, braucht es sein ja, andernfalls stürzt er dort hinunter, wo jede Hoffnung gestorben ist.

Du sagst Mir: Angebeteter Herr, alles tust Du damit jede Seele Heil habe und Frieden in Dir, und alles fährst Du fort zu tun. Ich preise Dich, Unendliche Liebe, Deine Liebe ist ein grenzenloser Ozean wo Du jeden Menschen erwartest, Ich preise Dich und bete Dich an, denn groß ist Deine Zärtlichkeit. Lasse mich bei Dir bleiben, um Dich jeden Augenblick des Lebens anzubeten, ich will in Dir leben, in Dir pochen, mich in Dir verlieren.

Bleibe, geliebte Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, die Türen euers Herzens seien Jesus geöffnet, lasst, dass Er herrsche und euer ganzes Leben führe, Augenblick für Augenblick; wenn Er in euch lebt, was habt ihr zu befürchten? Ist Er nicht der König des Universums? Ist Er nicht der Schöpfer des Himmels und der Erde? Wenn Er ja sagt, wer kann nein sagen? Geliebte Kinder, gebt Jesus das Herz und dann seid im Frieden und in der Freude, die Unruhe kommt nicht von Gott, wer Seiner Liebe gegenüber offen ist, ist ruhig wie ein Kind in den Armen der Mutter. Seid ihr es?

Meine kleine Tochter sagt Mir: Heiligste Mutter, innerlich ist das Herz im großen Frieden und die Freude ist in uns, aber düstere Gedanken, schwarze Wolken kommen im Verstand auf, wir verscheuchen sie, aber sie tauchen immer wieder auf, was tun, geliebte Mutter, um sie definitiv zu vertreiben?

Vielgeliebte Kinder, keiner kann die düsteren Gedanken daran hindern aufzutauchen, aber mit dem Willen könnt ihr sie verscheuchen, ein Gedanke setzt sich nicht fest, wenn euer Wille es nicht will und ihn verscheucht. Die Menschen sagen oft: Der schreckliche und grausame Feind, versucht den Menschen mit düsteren Gedanken jeder Art, wir sind manchmal nicht imstande sie zu verscheuchen und lassen uns quälen. Liebe Kinder, dies sagt ihr mit Traurigkeit, als müsstet ihr eine Kraft bekämpfen, die euch überragt und ihr nicht zu kontrollieren vermögt. Geliebte Kinder, es gibt keine Kraft die euch erdrücken kann, wenn ihr nicht erdrückt werden wollt, die euch quälen kann, wer ihr nicht gequält werden wollt. Vielgeliebte Kinder, warum hat Gott euch frei erschaffen? Überlegt: ihr könnt die bösen Kräfte bekämpfen, niemals können sie euch zwingen etwas zu tun, das ihr nicht entschlossen tun wollt, mit eurer Freiheit könnt ihr nein zum bösen sagen, aber könnt auch ja sagen, die Entscheidung liegt an euch.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, die Menschen haben gar nicht verstanden, dass keine Kraft uns zwingen kann das böse zu tun, wenn wir es nicht wollen, wenn der höllische Feind alles tun könnte, ohne unsere Zustimmung, würde jener der das böse verübt nicht schuldig sein, wäre nicht verantwortlich. So ist es nicht. Dies habe ich gut verstanden. Allerliebste Mutter, es tut das böse, wer es tun will, wer diese Entscheidung trifft, wer seine Zustimmung gibt. Niemand ist je gezwungen worden das böse zu verüben, wenn er sich entschlossen geweigert hat.

Geliebte Kinder, so ist es, ihr habt die Freiheit, ihr könnt sie für das Gute anwenden, ihr könnt sie auch für das böse anwenden: die Wahl liegt an euch. Gott achtet immer eure Wahl, begreift dies gut. Niemand kann sagen: Ich bin nicht imstande mich dem bösen zu widersetzen, ich schaffe es nicht. Geliebte Kinder die ihr den schrecklichen Weg des bösen gewählt habt, sammelt all eure Kräfte um euch dem bösen zu widersetzen, ihr könnt es, wenn ihr wollt, alles hängt von euch ab! Wisst ihr, Kinder, dass der höllische Feind nichts tun kann, wenn ihr für das Gute entschlossen seid? Wer entschlossen das Gute will, wendet die Kraft Gottes an, mit Ihm im Herzen und im Verstand gewinnt er alle Kämpfe, er ist immer Sieger, weil Jesus der Ewige Sieger ist, so werden es auch die Seinen sein. Geliebte Kinder, seid Jesus zugehörig, immer Ihm, nur Ihm, ihr werdet Seine erhabensten Wunder sich vollbringen sehen.

Gemeinsam loben wir, danken wir, beten an auch für jene, die nicht anbeten, nicht loben, nicht danken. Ich liebe euch alle, Kinder.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria